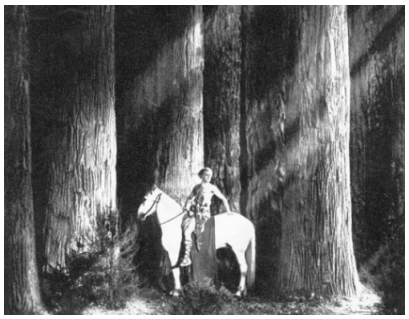
Der Mythos des Nationalen. Ringvorlesung im WS 2024/25. Sechste Vorlesung: »Zum Teufel mit dem Hl. Franz« - Cranachs Unterscheidung von wahrer und falscher Religion

Mittwoch, 27. November 2024, 18.30 Uhr | Vortrag
TU Dresden, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft Hörsaal ABS/E08, August-Bebel-Str. 20, 01219 Dresden



Vortrag von Prof. Dr. phil Marina Münkler, Professur für mittelalterliche und frühneuzeitliche Literatur und Kultur an der TU Dresden Ringvorlesung des Fachbereichs Kunstgeschichte am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Philosophischen Fakultät der TU Dresden und der Sächsischen Akademie der Künste

weitere Termine:

Mittwoch, 4. Dezember 2024
»Wer hat dich, du schöner Wald« - EIne deutsche Projektion?
Prof. Dr. Wolfgang Holler, Kunsthistoriker, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste, Honorarprofessor für Kunstgeschichte an der Technischen Universität Dresden

Mittwoch, 11. Dezember 2024
Mythos Documenta - Werner Haftmann und die »Malerei im 20. Jahrhundert«
Prof. Dr. Julia Voss, Kunsthistorikerin und Journalistin, Honorarprofessorin an der Leuphana Universität in Lüneburg, schreibt für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Mittwoch, 8. Januar 2025
»Globalismus als Feindbild der Nationalisten und neuen Rechten«
Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker und Kulturwissenschaftler

Mittwoch, 15. Januar 2025
Carl Gustav Carus und nationale Mythen der Romantik
Dr. Elisabeth Ansel, Kunsthistorikerin, Vertretungsprofessorin der Professur für Kunstgeschichte an der TU Dresden

Mittwoch, 22. Januar 2025
Warum vermeidet August Stramm in seinen Gedichten das Verb *sein*? Einige Gedanken zur Unvereinbarkeit dieser Kriegsdichtung mit dem Mythos des Nationalen.

Prof. Dr. Kerstin Preiwuß, Lyrikerin, Romanautorin und Essayistin, Professorin für Literarische Ästhetik und Institutsleiterin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig der Universität Leipzig

Mittwoch, 29. Januar 2025
Wie international war der »International Style«?
Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Kunsthistoriker, Honorarprofessor am Zentralinstitut für Kunstgeschichte München

Mittwoch, 5. Februar 2025
Abschlussdiskussion
Mit Prof. Dr. Jürgen Müller und Prof. Dr. Wolfgang Holler

Weitere Informationen